

waren, so hatten sie nicht nöthig, große Aufmerksamkeit auf den Seekrieg zu wenden. Indessen unterhielten sie doch Flotten.

Die deutschen Nationen zogen auf eine zwiefache Art zu Felde, in der Heermannie und im Geleite (Comitatus). Die Heermannie war das Aufgebot der ganzen Nation in einem von ihr beschlossenen Kriege, worin sie ein allgemeiner Feldherr oder ein König unter Begleitung der Priester anführte. Die Geleite waren Züge junger Krieger unter einem älteren Anführer, in dessen Dienst sie sich begeben hatten, um den Krieg zu lernen, Beute zu machen und berühmt zu werden. Die Beute wurde durchs Loos getheilt, aber der Anführer bekam einen größern Antheil. Er hielt sein Geleit auch in Friedenszeiten zusammen. Bisweilen gingen diese Geleite in fremde Dienste. Sie sind innig in die deutsche Staatsverfassung verwebt, und brachten viel Aristokratie in dieselbe. Eine Thierhaut und ein großes Schild dienten dem Deutschen zur Vertheidigung; die Streitart, das Schwert und der Wurfspeil, zum Angriffe. Sie fochten größtentheils zu Fuß.

§. 5. Beschäftigungen der Menschen.

Der Ackerbau, die Handwerke und Künste wurden in den römischen Provinzen überall getrieben, und die unterworfenen Nationen wurden, wenn sie bis dahin im Stande der Wildheit gelebt hatten, zur Betriebsamkeit geführt. Allein der Druck und die Ausfaugung, welche die Provinzen von dem Despoten und seinen Statthaltern litten, die Verwüstung, welche die äußern und innern Kriege verursachten, verarmten und entvölkerten sie immer mehr, und die Einbrüche der barbarischen Nationen endigten darin alle Betriebsamkeit. Je mehr die deutschen Nationen von den römischen Gränzen entfernt waren, je weniger trieben sie Ackerbau. Sie ließen denselben durch ihre Leibeignen verrichten, die sie schon damahls auf eine Hufe ansetzten, und gegen Entrichtung eines Theils des Gewinnes von derselben ihnen den Rest überließen, welches in der Folge ein wesentlicher Theil ihrer Verfassung wurde.

Es beförderte den Handel, daß die Römer Herren von der ganzen Küste des mittelländischen Meeres waren. Viele Prinzen wandten Aufmerksamkeit darauf, besonders Kaiser August; allein die verwüstenden innern Kriege schwächten denselben in der Folge außerordentlich. Alexandria blieb der Hauptsitz des ost-